

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malserstraße 16

Nr. 14

Landeck, den 5. April 1969

24. Jahrgang

Aus der Geschichte der Pfarre von Zams

Die erste Pfarre in der Dingstatt Zams war die von Stanz. Sie gilt als sogenannte Urfparre neben Imst und Serfaus. Ihre Gründung liegt vor dem Jahre 1028. In diesem Jahr vermittelte Kaiser Konrad II. zwischen den Bischöfen von Brixen und Regensburg wegen Zehentrechte im Orte Prutz. Wenn nun damals in Prutz der Zehent üblich war und eingehoben werden konnte, so konnte man auch annehmen, daß Zams besiedelt war (Der Zehent war eine Abgabe von Feldfrüchten und Jungtieren zum Unterhalt der Pfarrgeistlichen).

Wann der Pfarrsitz von Stanz nach Zams verlegt worden war, liegt im Dunkel. Auch der Name des ersten Pfarrherrn von Zams ist unbekannt. Der erste Name eines Pfarrers, von dem wir wissen, taucht Ende des 13. Jahrhunderts auf. Im Jahre 1271 siegelten Bischof Bruno von Brixen und sein Kapitel eine Vertragsurkunde mit Graf Meinhard II. von Tirol und Görz. Als Mitglied des Kapitels zeichnet ein „... Eberhardus canonicus Tridentinus plebanus de Zammes...“.

Zams hatte sich dank seiner günstigen Lage rascher zu einer größeren Siedlung entwickelt als das auf der Mittelgebirgsterasse liegende Stanz. Zams benötigte daher öfter den Beistand des Pfarrers vom nahen Stanz. Zum Hinuntersteigen ins Tal benutzten die Pfarrer den heute verfallenen „Paffensteig“. Schließlich schien es angezeigt, den Pfarrsitz in die größere Siedlung Zams zu verlegen.

Im Jahre 1435 residierte der Pfarrer schon in Zams. Die Gemeinde Grins beschwerte sich mit den umliegenden Orten bei den Konzilsvätern von Basel, daß ihr Pfarrer Konrad Thoman nicht mehr zu Stanz, sondern lieber bei der Kapelle des hl. Andreas in Zams wohne. Es werde ihnen dadurch die Bewohnung des Gottesdienstes sehr erschwert. Sie baten um einen Priester für Grins, der ihnen die Sakramente spende. Durch den Schiedsspruch des Abtes Petrus von Marienberg im Jahre 1448 wurde in Grins eine Kaplanei eingerichtet.

Noch im 16. Jahrhundert wird Stanz ecclesia parochialis genannt. In Wirklichkeit war Stanz längst zur Filiale von

Zams geworden. Sie wurde unmittelbar von Zams aus seelsorglich betreut bis zum Jahre 1669.

Seit dem 14. Jahrhundert gab es in der Diözese Brixen vier Landdekanate:

1. Das Gebiet jenseits des Brenners mit dem Sitz in Brixen;
2. das Pustertal mit dem Sitz in St. Lorenzen;
3. das Wipptal und Unterinntal mit dem Sitz in Telfes, Axams, Hall oder auch Matrei;
4. das Oberinntal mit dem Sitz in Telfs und Silz.

Im Jahre 1603 wurde die Zahl der Dekanate auf zehn erhöht. Das Oberinntal bekam zwei: Telfs und Imst. Für das Dekanat Imst wechselte der Sitz häufig mit Zams. Die Zamser Pfarrer bekleideten im Imster Landkapitel die Würde eines Camerarius (ein Camerarius ist ein Geistlicher, dem die Sorge für das Kirchenvermögen anvertraut war, und zwar im ganzen Dekanat) und genossen stets eine gehobene Stellung unter den Pfarrern des Dekanats.

Am 13. Februar 1794 wurde Zams eigenes Dekanat. Es erhielt folgende Pfarren einverleibt:

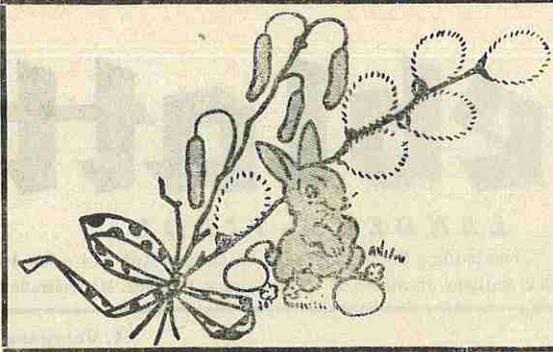
1. *Die Pfarre Zams:*
Ihr waren unterstellt:
Landeck — Schönwies — Grins — Stanz — St. Jakob — Flirsch — Strengen — Langesthei — Pettneu — Ischgl — Galtür. (Die Orte Ischgl und Galtür wurden der Pfarre Zams nach der päpstlichen Bulle vom 2. Mai 1818 aus der Diözese Chur zugewiesen.)
2. *Die Pfarre Fließ:* mit Hochgallmigg und Piller.
3. *Die Pfarre Serfaus:* mit Fiß, Ladis und See (Paznaun).
4. *Die Pfarre Prutz mit:* Kauns — Ried — Tösens — Fendels — Kaltenbrunn — Pfunds — Feichten.

Am 30. Mai 1850 wurde das Dekanat geteilt. Aus den Pfarren Prutz, Serfaus und Fließ mit ihren Kuratien — die Kuratie See ausgenommen, sie kam an das Dekanat Zams —, wurde ein neues Dekanat Prutz gebildet.

Es ist nie zu früh und selten zu spät, den Willen zum Sparen in die Tat umzusetzen. Wir helfen Ihnen dabei und sagen Ihnen, welche Art des Sparens für Sie die günstigste ist.

Ihre

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.



RECHT FROHE OSTERFEIERTAGE ALLEN LESERN UND INSERENTEN

Redaktion des Gemeindeblattes

Die Pfarre Zams verfügte schon unter Pfarrer Schweizl (1582—1610) über ein großes Kirchengut. Der Pfarrer schätzte seine jährlichen Einkünfte im Jahre 1594 auf 560 fl. Zur Besorgung seiner Landwirtschaft benötigte er fünf Knechte und sechs Mägde. Er galt als Großbauer und mußte, wenn die Brücke ausgebessert oder neu gemacht werden mußte, dem Brückenmeister die Kost geben. Ebenso mußte er für die Gemeinde „den Schwilen“ (Eber) halten. Zum Besitz der Pfarre gehörten auch Alpenrechte im Hintergebirge. Die Lötzmühle gehörte auch den Kirchherren von Zams, die sie als Zinslehen vergaben. Die bestdotierten Pfarren des Oberlandes weiß der Volksmund so anzudeuten: „In Wenns, Zams und Fließ, do isch es süäß.“ Die Pfarre Zams blieb bis zum zweiten Weltkrieg reich begütert. In jüngster Zeit wurden viele Güter für Wohnbauten verkauft. Heute ist nur noch ein Bruchteil des früheren Pfarrbesitzes vorhanden. Aber um die Zeit von 1800 galt der Pfarrer von Zams noch als Großbauer. Er war der reichste Mann des Ortes und besaß Güter in- und außerhalb von Zams. Neben fünf geistlichen Herren bewohnten noch wenigstens sechs Knechte und Mägde den umfangreichen Widumstrakt. Er bestand aus drei getrennten Häusern mit „Stadl“ und Stallungen.

Der eigentliche alte Widum stammte aus dem 15. Jahrhundert. Möglicherweise war er die Kornkammer der Schrofensteiner gewesen. Nach einer Beschreibung in Sams war jene Kornkammer neben der Kirche. Das zweite zum Widum gehörende Gebäude war der „Turm“. Er war das Dienstbotenhaus. Das dritte Haus stand im gegenwärtigen Gemüsegarten und war bis 1843 die Kooperatorenwohnung. Sie wurde dann geschleift.

Wenn auch Zams im Laufe des 18. Jahrhunderts seine führende Rolle im Oberinntal eingebüßt hatte, durch Feuer- und Wasserkatastrophen und durch die Aufhebung des Rodfuhrwesens, so erholte es sich um 1800 wieder ein wenig. Das geschah vorwiegend durch tüchtige und zugleich gütige Pfarrerherren. Dem Hochw. Herrn Dekan Johann BALTHASAR AHORNER folgte JOHANN JOSEF SUITNER und diesem im Jahre 1805 Hochw. Herr Pfarrer NIKOLAUS TOLENTIN SCHULER. Dieser sollte dem alten Zams wieder neues Leben und Ansehen verschaffen und eine ganz neue religiös-soziale Strahlungskraft verleihen.

Sr. Maria Gertrudis Geiger

„Das große ABC“ der Korruption

Das Schwäbische Landesschauspiel bringt eine Marcel Pagnol - Komödie

Die Werke des großen, volkstümlichen und weit verbreiteten französischen Dichters Marcel Pagnol bleiben den Spielplänen auch der deutschsprachigen Bühnen erhalten. Seinen Ruf errang Pagnol mit seiner in südfranzösischen Gefilden spielenden Komödie „Zum goldenen Anker“, die er später mit zwei nachfolgenden Stücken zu einer Trilogie erweiterte. Gerade diese Trilogie, die

ihm einen besonderen Platz in der Literatur seines Volkes sicherte, war es, die Pagnols Ruf über die Grenzen Frankreichs hinaus trug und ihn zum vielgespielten Autoren werden ließ. Diese seine Dichtungen atmen den Geist und besonders die Atmosphäre Südfrankreichs mit ihren leicht entzündbaren und temperamentvollen Menschen, mit dem Ruch der Provence, wie sie heiß und glühend vor uns steht. — Anders kommt Pagnol mit seiner Komödie „Das große ABC“ (Monsieur Topaze), die am Samstag, den 12. April 1969 in der Aula des Bundesrealgymnasiums durch das Schwäbische Landesschauspiel zur Wiedergabe gelangen wird. Das Stück, das 1928 uraufgeführt wurde, richtet sich gegen die Korruption der Zeit nach dem ersten Weltkriege. Monsieur Topaze entwickelt sich vom braven, moralpredigenden, naiven und ausgebeuteten Schulmeister eines Privatinternates auf dem Wege über die bezahlte „Nichttätigkeit“ als rechtschaffen wirkender Strohmann für die schmutzigen Geschäfte eines Stadtrats zum triumphierenden Hexenmeister aller Schieber: Gewissensqualen und Angst vor der Bestrafung hat er überstanden, den Stadtrat als einen Dilettanten der Korruption ausgebootet und dessen Geliebte für sich gewonnen. Monsieur Topaze ist zum Sammelbegriff für alle neureichen Nachkriegsschieber geworden. Sein sich wandelnder Charakter ist das Meisterstück Pagnols in dieser Verhöhnung des großen ABC der Korruption. In der Inszenierung von Ulrich Mannes und im Bühnenbild von Heinrich Siebald spielt Karlheinz Eubell die „Bombenrolle“ des Herrn Topaze. Neben ihm wirken die Damen Ella Heyn, Susanne Riemann, Anne Rosch und Ingrid Wutka mit, sowie die Herren Volkmar Bendig, Kurt A. Goetz, Peter Pius Irl, Helmut Kaußler, Werner Kliemke, Ulrich Mannes, Günter Mildentrey und Gustl Meyer-Fürst.

Bei dieser Aufführung handelt es sich um das vorletzte Gastspiel der „Schwabens“ in unserer Stadt. Sie hätten einen besseren Besuch verdient, wie sie die beiden vorangegangenen Vorstellungen aufweisen konnten. Man sollte an diesem Abend die „flimmernde Mattscheibe“ einmal dunkel lassen, um dafür einen nicht nur interessanten, sondern auch lebendigen Theaterabend inmitten gleichgestimmter Menschen zu verbringen!

Zu Ostern in die Wiener Eisrevue!

Das heurige Gastspiel der Wiener Eisrevue mit der Produktion „Confetti“ im Innsbrucker Olympia-Stadion findet vom Ostersonntag, 6. April, bis inklusive Sonntag, 13. April, statt. Das berühmte Ensemble feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Zum Teil wird auch dieser Anlaß der Grund dafür sein, daß man bei „Confetti“ von der bisher besten Eisrevue spricht. Zum andern Teil verdankt die Revue aber diese großartige Beurteilung sicherlich dem Auftreten von Ingrid Wendl und der erstmalig

gen Beteiligung des mehrfachen Weltmeisters Emmerich Danzer.

Das jüngste Werk Will Petters ist ein zauberhafter Cocktail von Operette, Musical und Klassik. Das Gepräge geben dieser Show aber 20 Solisten — zumindest ein Dutzend davon Weltklasseläufer — und ein Ballett von 28 Eispinzessinnen und 12 Herren. Was sich die Verantwortlichen der Produktion „Confetti“ in punkto Dekorationen, Kostüme und Beleuchtung einfallen ließen, stellt aber ohne Übertreibung alles bisherige Dagewesene in den Schatten. Die heurige Aufführung stellt eine echte Wiener Show dar, mit perfekter Mischung von Eiskunstlauf, Akrobatik und Wiener Charme. In allen großen Städten Europas, in denen die Revue bisher lief, gab es durchschlagende Erfolge.

Bei den Stars der „Confetti“-Produktion findet man neben Emmerich Danzer und Ingrid Wendl noch die großartige Emmi Puzinger, Fernand Leemans, Felix und Monique Heininger, ein Adagiopaar von Weltformat mit atemberaubender Akrobatik, Michele Colberg, die ehemalige deutsche Meisterin Inge Paul, und als eines der größten tschechischen Kunstlaftalente Alena Augustova. Nicht zu vergessen den früheren deutschen Meister Hugo Dümler und das Komikerpaar Herbert Bobek und Richard Ledwig. Einen Höhepunkt des Programms stellt natürlich Lucien Meyer mit seinen beiden eislaufenden Schimpansen Jackie & Joe dar.

Wegen der großen terminlich festgelegten Verpflichtungen der Eisrevue konnte das Innsbrucker Gastspiel nur für

früh genug kennenlernen, um später nicht Enttäuschungen erleben zu müssen.“ Oder: Man muß auf sexuellem Gebiet seine Erfahrungen gemacht haben. Man darf da nicht rückständig sein. Ein kleiner Teil findet ihn für erlaubt, sofern feste Heiratsabsichten bestehen. Noch zahlenmäßig schwächer sind die Vertreter derer, die ihn nur für die Ehe gestatten wollen.

3) Verhütungsmittel?

Viele bejahen sie. Sie geben die Möglichkeit; einerseits Erfahrungen zu machen, andererseits unerwünschte Folgen zu verhindern. Andere meinen, darüber hätten nur die beiden Betroffenen zu entscheiden oder es sei überhaupt nur Sache des Mädchens. Ein Teil meint sogar, Pillen sollten jedem Mädchen von 17 Jahren an verschrieben werden. Nur wenige lehnen die Pille wegen eventuell schädigender Wirkung ab.

4) Reinheit?

Viele Jugendliche kennen diesen Begriff überhaupt nicht oder er ist bis zur Unkenntlichkeit entstellt: Reinheit ist etwas Verstaubtes. Altmodisches, eine Dummheit. Ein weiterer Teil: Reinheit ist ein anstrebenswertes Ideal. Vor allem ältere Burschen schätzen es sehr, wenn ihr Mädchen bis zur Ehe seine Reinheit bewahrt hat.

5) Ehe und Familie?

In diesem Punkt sind die Erwartungen sehr hoch: Jeder will in der Ehe glücklich werden. Dazu zählen zwei bis drei Kinder, Geborgenheit, sichere Versorgung und ein Zuhause.

Venet-Seilbahn



Zum Osterschilaf bei besten Schneesverhältnissen und gepflegten Pisten.

1 Woche festgelegt werden. Es wird daher empfohlen, sich die Karten im Vorverkauf, der bereits im Tiroler Landesreisebüro, im Städtischen Verkehrsamt und im Olympia-Stadion begonnen hat, zu besorgen. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Nachmittagsvorstellung am Ostermontag als geschlossene Gewerkschaftsvorstellung vergeben wurde.

KAJ-Weekend-Liebe 69

Mitte des Jahres 1968 stellte die KAJ Tirols an Burschen und Mädchen Fragen aus folgenden Problemkreisen: Bekanntschaft, Liebe, Sexualität und Ehe. Fragestellung und Beantwortung waren schriftlich. Nur Burschen und Mädchen, die mindestens 17 Jahre alt waren, wurden befragt.

Die genaueren Fragen und die Antworten sind hier zusammengefaßt. Die Antworten sind wohl gekürzt, jedoch nicht frisiert.

Was meinst Du zum Thema . . . ?

1) Bekanntschaften über 17 Jahren?

Die meisten finden das normal und in Ordnung. Sie nennen dafür verschiedene Gründe: Für die einen verlangt es das Prestige, eine zu haben. Jeder hat doch schließlich eine. Andere sagen: Man muß doch das andere Geschlecht kennenlernen; ein Teil davon verengt seinen Horizont auf das rein Sexuelle und glaubt sich voll berechtigt, darin experimentieren zu können. Ein anderer Teil bejaht solch frühe Bekanntschaften nur solange, als sie harmlos bleiben.

1) Vorehelicher Verkehr?

Die meisten finden ihn in Ordnung, sofern man sich vor den Folgen hinreichend absichert: „Man muß den Partner

6) Sexualität innerhalb der Ehe?

Scheint für die meisten ein äußerst wichtiger Bestandteil in der Ehe zu sein. Ein großer Prozentsatz sieht in der Ehe eine letzte Barriere, die — einmal überwunden — jedem unbeschränkte Freiheit zugesteht: El Dorado der Sexualität!

7) Saisonbekschaften?

Sie sind völkerversöhnend. Sie erweitern den Horizont und sind, solange es bei einem Flirt bleibt, sehr nett. Nur wenige lehnen solche Bekanntschaften ab.

8) Wie sehen sich die Jugendlichen gegenseitig?

„Schmetterlinge“, die von Blume zu Blume gankeln, genießen kein hohes Ansehen, ebenso wie „Blumen“, die sich von jedem Schmetterling umgaulen lassen.

Der Bursch sieht im Mädchen zuerst das Äußere; dann möchte er — sofern er nicht am Äußeren hängenbleibt und im Mädchen nur ein Mittel zur eigenen Befriedigung sieht — im Mädchen den Gesprächspartner entdecken, möchte disputieren, die Sorgen gegenseitig austauschen.

Das Mädchen sieht am Burschen Charakter, Persönlichkeit, Auftreten, Beruf, Auto, Geld und Titel.

Manche möchten im Partner den Vater oder die Mutter ihrer Kinder sehen.

Beim Studium der Befragungsergebnisse fällt auf: Ein Großteil dieser Fragen betrifft die Liebe zwischen Mann und Frau, d. h. es betrifft wesentlich zwei Personen. Liebe aber heißt: Nicht in erster Linie für sich etwas wollen, sondern dem geliebten Du schenken.

Wer also liebt, fragt nicht zuerst, was bekomme ich, sondern, was habe ich zu verschenken. Zwar war die

Fragestellung meist so, daß nach Erwartungen gefragt wurde, trotzdem hätte wenigstens von einem Teil dieser 250 Befragten eine Korrektur der Fragen in dieser Richtung erwartet werden können.

Die Befragung sollte die Grundlage für eine Studientagung der KAJ in Brixen bilden. Doch zeigte das Ergebnis der Befragung zu klar, daß auf diesem Gebiet Notstand herrscht und eine Behandlung dieser Themen notwendig ist.

Daher veranstaltet die KAJ Tirol „Weekends“, deren Thema lautet: „Der Mensch als Mann und Frau“. Das 3. Weekend findet vom 12. - 13. April 1969 in Grins, Grinnerhof, statt. Referent ist Dr. Griesl, der Regens des Priesterseminars in Hötting.

Die KAJ möchte durch diese Veranstaltungen der Jugend in diesen schwierigen Lebensproblemen ein wenig Klarheit und damit Hilfe bringen.

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Burschen ab 17 Jahren. - Anmeldung und nähere Auskünfte bei den Pfarrämtern Landeck, Bruggen, Perjen und Zams.

Für den Frühling gerüstet

MÖBEL KOCH IMST

Die 20. Österreichische Jugendkulturwoche Innsbruck, 1969

Der „Kulturring Tirol“ übergibt in diesen Tagen das ausführliche Programmheft der „20. Österreichischen Jugendkulturwoche“ der Öffentlichkeit. Aus dem von Doris Bernatzik, Wien, sorgfältig gestalteten Heft wird die ganze Fülle der Veranstaltungen ersichtlich, die vom 29. April bis 8. Mai 1969 in Innsbruck zur Information und Konfrontation der jungen österreichischen Künstler durchgeführt werden.

Die Veranstaltungen umfassen die Literatur, die Malerei und die Musik. Entsprechend ist die Gliederung der Vorträge im wesentlichen in drei Programmblöcke zusammengefaßt. Unter „Literatur“ finden wir die meisten der Avantgarde-Literaten des deutschen Sprachraums: Eugen Gomringer, Dieter Hasselblatt, Friederike Mayröcker, Hansjörg Schmitthener, Peter O. Chotjewitz, Gerald Bisinger, Hilde Domin und Siegfried J. Schmidt; Jean-Marie zeigt seine Mehrfach preisgekrönten Filme über literarische Sujets, Horst Lothar Renner ist mit der Premiere seines „Moby Dick schwimmt stromaufwärts“ vertreten.

Für die Maler werden nicht weniger als vier Ausstellungen veranstaltet, davon eine mit den Werken der Teilnehmer an der Jugendkulturwoche. Peter Weiermair stellt zwei weitere Ausstellungen zusammen, die sich vorwiegend mit konkreter Kunst beschäftigen und die Titel „Konfrontationen“ und „Hommage an das Schweigen“ tragen. Dazu kommen Referate von Dr. Wieland Schmied, Jürgen Claus, Dr. Werner Hofmann und Umbro Apollonio.

Reichhaltig ist auch das Programm für die Komponisten: Hans G. Helms, André Boucourechliev, Hans Otte, Dr. Konrad Boehmer, György Ligeti und Francois Bayle sind die Referenten, Hansjörg Pauli zeigt „Filme über Musik“. Konzerte des berühmten Organisten Karl-Erik Welin (Stockholm) und des Ensembles „die Reihe“, Wien, unter Dr. Friedrich Cerha (mit Schönsberg „Pierrot lunaire“ und Ligetis „Aventures“) ergänzen die Pro-

grammfolge, die auch noch einen Abend „Zeitgenössisches Musiktheater“ (mit „Solo“ von Sylvano Bussoiti und „Phonophonie“ von Mauricio Kagel, beide unter persönlicher Leitung der Komponisten) als österreichische Erstaufführung enthält.

Für Österreichs junge Künstler bietet die 20. österreichische Jugendkulturwoche eine einzigartige Gelegenheit, den Stand der Kunst in Europa zu erfahren. Die von den Jurien aufgrund der Wettbewerbe dazu Eingeladenen, werden das besonders zu würdigen wissen. Aber auch für die Referenten und Gäste wird die Österreichische Jugendkulturwoche immer bedeutsamer: Das Gespräch führender Künstler untereinander beeinflusst oft mehr, als die Referate des Programms die Entwicklung des künstlerischen Nachwuchses und vermittelt ihm Eindrücke, deren Wert für die zeitgenössische Kunst in Österreich gar nicht abzuschätzen ist.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Die Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer führt im April 1969, bei jeweils genügender Beteiligung, folgende Kurse durch:

1. Fachkurs „Grundkenntnisse der Buchhaltung für Straßenverkehrsbetriebe“

Beginn: Dienstag, 22. April 1969, 18 Uhr.

Dauer: Dienstag u. Mittwoch, jeweils von 18 bis 22 Uhr.

Beitrag: S 100.—. Kursleiter: Dkfm. Alfred Miletich, Wien. Kursort: Landeck, Handelskammer.

2. Fachkurs „Richtiges Kalkulieren im Gastgewerbe“

Beginn: Montag, 21. April 1969, 8.30 Uhr.

Dauer: 2 Tage, ganztägig. Beitrag: S 120.—.

Kursleiter: Josef Kobinger. Kursort: Landeck, Handelskammer.

3. Vortrag „Zukunftsprobleme des österreichischen Gastgewerbes“

Beginn: Dienstag, 22. April 1969, 20 Uhr.

Dauer: ca. 2 Stunden. Vortragender: Dkfm. Jakob Edinger. Ort: Hotel Schrofenstein.

Wer sich für einen der angeführten Kurse bzw. Vortrag interessiert, möge sich umgehend bei der Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer in Landeck anmelden.

Verein der Eltern und Förderer des Bundesrealgymnasiums Landeck

Einladung zur Generalversammlung am Dienstag, den 8. April 1969 um 20 Uhr in der Aula, Landeck.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassabericht
3. Referat des Landesobmannes der Elternvereine Österreichs, Herrn Dr. Ernst Hundegger über das 13. Schuljahr — ja oder nein.
4. Neuwahl des gesamten Ausschusses
5. Allfälliges

Josef Raggl (Obmann)

IGSL **SCHMALFILM**

Unser nächster Klubabend findet am Dienstag, den 8. April 1969 um 20 Uhr im Gasthof Arlberg (Pircher) statt. Wir sehen diesmal 6 Filme des Rundsendeprogrammes. Ferner sehen wir einen Beitrag (Spitzenprogramm) des Bundes Deutscher Filmamateure. Es wird um zahlreichen Besuch gebeten.

Aufruf des Kuratoriums „Schöneres Tirol“ Aktion Osterputz

Jede ordentliche Hausfrau veranstaltet um die Osterzeit ein Großreinemachen. Der Staub des Winters wird weggefegt, die Möbel aufpoliert und die ganze Wohnung wieder auf Hochglanz gebracht. Die Zeit des Osterputzes ist angebrochen.

Auch der Hausvater bleibt da nicht untätig. Rund um das Haus wird Ordnung gemacht, da und dort etwas frisch gestrichen oder ausgebessert. Auch der Garten soll sauber aussehen.

Draußen rüstet sich die Natur zum Frühlingsempfang. Der Schnee ist zerronnen, das erste schüchterne Grün wagt sich hervor. Ohne Hülle zeigen sich Feld und Flur.

Unverhüllt wird aber auch sichtbar, was ein rücksichtsloser Mensch achtlos fortgeworfen hat oder liegen ließ. An den Straßenrändern und Böschungen, besonders in der Umgebung von Rastplätzen, aber auch zu beiden Seiten der Eisenbahn liegen Jausenpapiere und Plastiktüten, Flaschen, Konservendosen und anderer Zivilisationsabfall herum. An den Ufern des Inns und an den Schotterbänken wurden Obststeigen, Autoreifen und anderer Unrat angeschwemmt oder verbottenweise abgelagert. Auch die übrigen Bäche sind im Bereiche der Ortschaften nicht immer sauber, und an den Wegen am Waldrand findet sich heimlich fortgeworfener Hausrat.

Das ist nicht nur unschön, sondern auch unwürdig und stellt uns allen kein gutes Zeugnis aus. Das Kuratorium Schö-



neres Tirol ruft daher zu einer gemeinschaftlichen Säuberungsaktion, zu einem Osterputz in der Landschaft auf. Zur Teilnahme eingeladen sind alle Vereinigungen und Institutionen, insbesondere deren Jugendgruppen, denen die Sauberkeit unserer Heimat noch am Herzen liegt. Alpenvereinsjugend, Bergwacht, Freiwillige Feuerwehren, Jungbauernschaft, Katholische Landjugend, Naturschutzjugend, Naturfreunde, Schützen Sportvereine, Verschönerungsvereine, Verkehrsverbände, tut mit bei der Aktion Osterputz!

Die Bürgermeister werden die örtlichen Funktionäre Ende März, Anfang April zu einer Besprechung einberufen, wo die Durchführung der Aktion (Arbeitsgebiet und Zeit) im einzelnen einvernehmlich festgelegt werden wird.

Das Kuratorium Schöneres Tirol schlägt vor:

Die *Feuerwehren* übernehmen die Säuberung der Flußufer, Bachläufe und Gerinne samt Uferböschungen (wobei gleichzeitig die Saugstellen überprüft werden können).

Die *Sportvereine*, die *Jungbauernschaften* und die *Katholische Jugend* die Säuberung der Bundes- und Landesstraßenränder.

Die *Alpenvereinsjugend*, *Bergwacht*, *Naturschutzjugend* *Naturfreunde* die Säuberung der Spazierwege am Waldrand und um das Dorf.

Die *übrigen Vereine* die Säuberung der Gemeindewege und Plätze, wobei auch überflüssige Plakate entfernt werden.

Das aufgelesene Material wird entweder gesammelt und auf den Müllablagerungsplatz gebracht oder an Ort und Stelle vergraben.

Um Kulturschäden zu vermeiden, muß die Aktion noch im April, also vor der Wachstumsperiode, abgeschlossen werden.

Volkshochschule Landeck

Vortrag

Dr. Walter Fischer spricht am Donnerstag, den 17. April 1969, über seine Reise: „Vom Roten Meer zum Blauen Nil“

Der Vortrag führt uns in die erregende Geschichte Äthiopiens, des ältesten unabhängigen Staates Afrikas. Axum, das Schlachtfeld von Adua und die herrliche Kaiserstadt Gondar werden besucht und Dr. Walter Fischer präsentiert uns die stolzen Äthiopier, ihre Probleme und ihre Folklore. Die Wasserfälle am Blauen Nil, das nächste Ziel der Reise, sind weltberühmt, und von Geheimnissen umwittert sind die Klosterinseln vom Danasee. Es folgen Eritrea, eine ehemals italienische Kolonie, und die Hafenstadt Massaua, die als der heißeste Hafen der Welt gilt. Endpunkt der Reise ist die Danakilwüste.

Dr. Walter Fischer, dessen Vorträge bei den verschiedenen Volkshochschulen und sonstigen Institutionen sehr gut angenommen sind, versteht es mit viel Geschick, das Interessante und Einmalige der von ihm besuchten Länder auf gelungenen Farbdias festzuhalten und das nötige Wissenswerte in knapper Form zu berichten. Ein vielversprechender Vortragsabend!

Nächster Vortrag: Prof. Herbert Danler, 7. Mai 1969

„Kunst im Etschland“

(Fresken und Flügelaltäre)

Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz Bezirksstelle Landeck

Die diesjährige Bezirksversammlung findet am Freitag, den 18. April 1969 um 20 Uhr im Hotel Schrofenstein in Landeck statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Ausschusses und alle ordentlichen Mitglieder. Unterstützende Mitglieder können an der Bezirksversammlung mit beratender Stimme teilnehmen.

Es wird gebeten, der Einladung Folge zu leisten.

Tagessordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Verlesen und Fertigen des Protokolls
- 3) Tätigkeitsberichte der Referenten
- 4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
- 5) Ehrungen
- 6) Anträge
- 7) Allfälliges

Schriftliche Anträge sind spätestens bis 16. April 1969 einzureichen.

Soferne die Bezirksversammlung zum angegebenen Zeitpunkt nicht beschlußfähig ist, wird innerhalb einer halben Stunde nach der festgesetzten Zeit die Bezirksversammlung neuerlich eröffnet, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der Teilnehmer beschlußfähig ist.

Der Bezirksstellenleiter:

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger

Festliche Premiere des Ing.-Benesch-Filmes „Verkehr im Umbruch“

Unter Anwesenheit von Verkehrsminister Dipl.-Ing. Ludwig Weiß, Landeshauptmannstellvertreter Prof. Dr. Prior und den Mitgliedern der Tiroler Landesregierung, Bürgermeister DDr. Lugger und Vertretern der Stadtgemeinde Innsbruck, des Generaldirektors der ÖBB Dr. Katz und Generaldirektorstellvertreter Dr. Dultinger sowie einer großen Anzahl namhafter Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft fand vor kurzem im Festsaal der Tiroler Handelskammer die Urauf-

führung des Farbdokumentarfilms „Verkehr im Umbruch“ statt. Der Film, der von der bekannten Tiroler Produktionsfirma Benesch Film Ges. m. b. H., Ing. Fred Benesch, hergestellt worden war, fand ungeteilten Beifall und großes Lob. Er zeigt in besonders interessanten Aufnahmen die heutige Verkehrssituation, die eine grundlegende und rasche Änderung im gesamten Verkehrswesen unbedingt erforderlich macht. So, wie es heute ist, gibt es zahllose Situationen, in denen sich der Verkehr selbst zu erdrosseln droht, während andere, bessere Möglichkeiten ungenügend oder gar nicht ausgenutzt werden.

Der Film versteht aber nicht nur, durch sein Thema, das ja jeden angeht und jeden in irgendeiner Hinsicht selbst berührt, zu fesseln, sondern er fand auch durch die hervorragenden Aufnahmen, die interessante Gestaltung, den ausgezeichneten, unkonventionellen Schnitt, die besonders gelungene Musik und die gut gewählten Farbtonungen einzelner Szenen begeisterte Anerkennung. Für Regie, Schnitt und Kamera zeichnet der routinierte Produzent selbst verantwortlich. Die Musik stammt von dem äußerst begabten jungen Innsbrucker Komponisten Werner Pirchner.

Im Anschluß an die festliche Uraufführung gab Landeshauptmann Wallnöfer im großen Saal des Hotel Europa in Innsbruck einen Empfang für alle Festgäste. Bei dieser Gelegenheit gratulierte der Verkehrsminister dem Produzenten zum ausgezeichneten Gelingen des Streifens und zur gekonnten Bewältigung eines so schwierigen Themas.

Diese feierliche Premiere war zugleich eine würdige Begehung des 20jährigen Jubiläums, das die Benesch Film Ges. m. b. H. im heurigen Jahr feiern kann. Seit ihrer Gründung hat diese bekannte Tiroler Produktionsfirma eine Vielzahl von Fernseh-, Spiel-, Dokumentar-, Kultur-, Werbe- und Lehrfilmen hergestellt, die fast durchwegs mit Prädikaten, Diplomen und Festspielpreisen ausgezeichnet worden sind.

Ihre hervorragende technische Ausrüstung ermöglicht auch die schwierigsten Aufnahmetechniken für Bild und Ton sowie die Bearbeitung und Wiedergabe in den eigenen Atelierräumen. Ein von Jahr zu Jahr weiter ausgebauter Vertriebsapparat sorgt für die Verbreitung aller Filme in mehr als 40 Länder der Erde, wohin die Benesch Film Ges. m. b. H. zu den besten Verleihern und Fernsehanstalten ausgezeichnete Verbindungen unterhält.

In den zwanzig Jahren seit ihrer Gründung hat sich die Firma durch ihre ausgezeichneten Arbeiten in der Fachwelt international einen Namen gemacht und damit für Tirol und Österreich sehr wirksame Werbung betrieben.

Sprechtag

der Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter am 8. 4. 1969 von 9 - 12 Uhr in der Amtsstelle der Arbeiterkammer Landeck, Malserstraße 41, 1. Stock.

Vorhandene Unterlagen bitte mitbringen!

Hauswirtschaftskurs in Zams

Im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams beginnt am 1. Oktober 1969 wieder ein achtmonatiger Hauswirtschaftlicher Bildungskurs. Aufnahmebedingung ist das vollendete 9. Schuljahr. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an die Leitung des Hauswirtschaftlichen Bildungskurses, Mutterhaus, 6511 Zams.

Bezirksschützenbund Landeck legte Bilanz

Am Sonntag, den 23. März 1969 fand im Gasthof Freif (Straudi) in Landeck die 10. Jahreshauptversammlung des Bezirksschützenbundes Landeck statt, bei der Oberschützenmeister Vinzenz Wolf neben vielen Schützen aus allen Gemeinden des Bezirkes auch mehrere Ehrengäste willkommen heißen konnte. Zu Beginn der Veranstaltung gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, Karl Kusche, St. Anton und H. Pangratz, Zams.

In seinem ausführlichen Rückblick über das Geschehen

des vergangenen Vereinsjahr konnte Oberschützenmeister Wolf die erfreuliche Tatsache berichten, daß der Mitgliederstand des Bezirksschützenbund nicht etwa sinkt, sondern, daß dieser ganz enorm gestiegen ist. Waren es im Jahre 1967 583 Mitglieder, so erhöhte sich dieser Stand auf 734! Dies ist wohl auf die Gründung einer Gilde Oberpaznaun und der Reaktivierung der Pettneuer Gilde zurückzuführen, denn erstere weist einen Stand von 90 und die Pettneuer einen solchen von 20 Mitgliedern auf.

Nicht weniger als 4 neue Zimmergewehrschießstände konnten im abgelaufenen Vereinsjahr errichtet werden: St. Anton, Zams, Schönwies und Prutz.

Die Zimmergewehrmeisterschaften 1968, die KK-Bezirksmeisterschaften im Dreistellungskampf in Landeck, sowie eine Stehendmeisterschaft auf 150 Meter (in Zams) waren reine Bezirksveranstaltungen, die aber von den jeweiligen Gilden ganz hervorragend ausgerichtet wurden, und an denen sich immerhin 11 von 14 Schützengilden beteiligten. Höhepunkt der heurigen Saison waren wieder einmal die Tiroler Meisterschaften am Schießstand Landeck, bei dem sich auch die Schützen unseres Bezirkes Landeck recht gut durchsetzen konnten. So wurde im 3. Stellungskampf der Rieder Ludwig Plangger mit 530 von 600 erreichbaren Ringen Tiroler Meister der Jugendschützenklasse, Edith Schwarzenbacher, Zams, erreichte in der Damenklasse einen beachtlichen 2. Rang und Maria Kobler, Landeck, den 4. Platz. In der allgemeinen Klasse landete Alfred Kobler auf Rang 10.



Die Fa. KNORR brachte diese Stappelschalen als Verpackung in der sogenannten TRIO - AKTION heraus. Eine originelle Idee und kostet keinen Groschen.

Im Olympisch Match, 60 Schuß liegend, landete Dr. Friedl Pezzei mit 581 Ringen auf dem 7., Alfred Kobler mit 576 Ringen auf dem 10., und Johann Falch, St. Anton, mit 574 Ringen auf dem 13. Platz!

Für die mustergültige Durchführung dieser Veranstaltung dankte Oberschützenmeister Vinzenz Wolf der Gilde Landeck recht herzlich.

Recht erfreulich war die starke Teilnahme bei der Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehrschießen von 99 Schützen, sodaß die Versammlung beschließen mußte, eine Trennung dieser Veranstaltung durchzuführen. Von nun an schießt die allgemeine Klasse in Landeck, die Damen, Jungschützen, Altschützen, Senioren und die Pistolenschützen in Zams.

Sehr zufrieden stellte Bundesschießwart Dr. Friedl Pezzei in seinem Referat fest, daß Landeck nun der schießfreudigste Bezirk Tirols geworden ist und zeigte dies an Hand von Zahlen auf! So hat der Bezirk Landeck rund 580

Musik und Tanz

am Ostersonntag
im HOTEL SONNE, LANDECK

Mitglieder und zur Meisterschaft stellten sich 99 Schützen. Der Bezirk Innsbruck-Land mit 1.600 Mitgliedern konnte nur 111 Mitglieder bei der Meisterschaft willkommen heißen. Noch schlechter sieht die Situation im Bezirk Kufstein aus. Bei 2.000 Mitgliedern beteiligten sich bei den Meisterschaften nur 77 Schützen; und in Schwaz, wo 1.200 Mitglieder gemeldet sind, waren lediglich 38 (!) Schützen bei der Bezirksmeisterschaft dabei. Hier zeigt sich, so sagte Dr. Pezzei, eine schöne Aufwärtsentwicklung innerhalb des Bezirkes Landeck. Abschließend regte der Bundesschießwart an, noch mehr Bezirksvergleichswettkämpfe durchzuführen, denn nur damit könnten die Leistungen noch mehr erhöht werden. Freilich gäbe es dabei ein schwerwiegendes Problem: Fast alle Freischießen endeten heuer mit einem finanziellen Defizit!

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Erstellung eines Terminkalenders angeregt, um Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden. So wurden die Meisterschaften im KK-Gewehr-3-Stellungskampf und das Olympisch-Match nach Landeck vergeben und findet am 13. Juli bzw. 7. September 1969 statt. Ein KK-Freischießen meldete die Schützengilde Zams für Oktober an.

Zum Schluß der Sitzung baten die Gilden Oberpaznaun und Nauders, der Bezirksschützenbund möge ihnen bei der Errichtung von Feuergewehrschießständen behilflich sein. Dies wurde - wenn es irgendwie möglich - ist zugesichert.

SV Zams I — SC Vils I 1:0 (0:0)

Im ersten Heimspiel der Frühjahrsrunde kam der SV Zams zu einem mühsam erspielten, dem Spielverlauf nach jedoch durchaus verdienten 1:0 Sieg über die Außerferner Gäste.

Das Spiel selbst litt sehr unter dem starken Wind, der ein schönes Spiel selten aufkommen ließ. Obwohl die Zammer meistens die tonangebende Mannschaft waren, vermochte sie nicht, diese spielerische Überlegenheit auch in Tore umzuwandeln. Die Schuld an diesem knappen Ergebnis ist ohne Zweifel dem Zammer Sturm zuzuschreiben, der vor dem gegnerischen Gehäuse jämmerlich versagte und dem es auch an Schußtüchtigkeit mangelte. Das spielentscheidende Tor fiel in der letzten Spielminute durch Gritsch, der eine Flanke Pesjaks per Kopf zum 1:0 verwandelte.

Durch diesen Sieg behauptete Zams seine Tabellenspitze mit 2 Punkten Vorsprung vor dem SC Rietz.

SV Zams II — SC Vils II 3:2 (2:1)

SV Zams Jun. — RTW Reutte Jun. 5:3 (3:1)

Fußballkränzchen im Pfarrheim

Am Ostermontag veranstaltet der SV Zams sein alljährliches Fußballkränzchen im Pfarrheim von Zams. Es

spielt die Saxo-Band. Alle Sportfreunde sowie Freundinnen sind herzlich eingeladen. Eintritt: Freiwillige Spenden. Beginn: 20 Uhr.

Vereinsmeisterschaften des SV Zams

Wegen Platzmangels konnten wir die Vereinsmeisterschaften des SV Zams, die am 16. März 1969 am Kraiberg stattfanden, noch nicht veröffentlichen. Hier holen wir dies nun nach, möchten aber auf diesem Wege darauf hinweisen, daß wir Ergebnisse von Klubmeisterschaften aus drucktechnischen Gründen oftmals verschieben müssen; was aber keinerlei Klassierung der Schiklubs untereinander darstellt.

Die Zammer alpinen Meisterschaften waren wieder einmal ein besonderer Höhepunkt im Vereinsleben des Sportvereines. Nicht weniger als 114 Läuferinnen und Läufer stellten sich dem Starter zu einem Riesentorlauf, wobei sich nicht nur Angehörige des Sportvereines, sondern auch die Musikkapelle Zams und die Hochgebirgsgruppe Landeck - Zams beteiligten. Das Rennen war ausgezeichnet organisiert und verlief unfallfrei.

Die Ergebnisse:

Weibliche Jugend II: 1. und Vereinsmeisterin Gitti Haas, 1.31,5, 2. Marlies Sauerwein, 3. Gertrud Haid.

Damenklasse: 1. Elfriede Haid, 1.56,3, 2. Emmi Gasser, 2.02,0, 3. Claudia Klingseis, 4. Christl Braumann.

Männliche Jugend I: 1. Hansi Haas, 1.46,8, 2. Karl Marth, 3. Rudi Weiskopf, 4. Walter Rudig.

Männliche Jugend II: 1. Walter Schultus, 1.30,5, 2. Alois Thurner, 3. Herbert Sauerwein, 4. Josef Zangerl, 5. Karl Zangerl, 6. Robert Wagner, 7. Karl Steiner.

Altersklasse II: 1. Hans Haas, 2.00,8, 2. Pepi Ladner und 3. Hans Wagner.

Altersklasse I: 1. Alois Graber, 1.29,6, 2. Oskar Krimer, 3. Hans Putz, 4. Walter Plankensteiner, 5. Herbert Kappacher, 6. Hans Ladner, 7. ex aequo Norbert Zanon und Karl Lehmann.

Allgemeine Klasse: 1. und Vereinsmeister Alois Kofler, 1.23,7, 2. Reinhard Lechtaler, 3. Hansjörg Sommer, 4. Dr. Theo Ljubanovic, 5. Rudolf Würfl, 6. Werner Trenker, 7. Anton Kohler, 8. Helmut Klinger, 9. Christian Strobl, 10. Gottfried Raich, 11. Martin Strobl, 12. Franz Wolf, 13. Hans Gstir, 14. Josef Siegele und 15. Siegmund Schuler.

Jugendskitag in Schnann am Arlberg

Am 16. März 1969 nachmittags fand das traditionelle Jugendskirennen in Form eines Riesentorlaufes in Schnann statt. Es waren 60 Kinder am Start, aufgeteilt in 9 Klassen. Das Rennen verlief unfallfrei und war von den Veranstaltern sehr gut vorbereitet. Die Piste war gut präpariert, obwohl die Schneeverhältnisse zu wünschen ließen. Die zahlreich am Ziel erschienenen Zuschauer wurden durch Lautsprecher über die Fahrt und Zeit der Läufer unterrichtet. Bei der anschließenden

Doppel - Schlafzimmer

Fremden - Zimmer

Sonderangebote für Hotel und Pensionen

Besichtigen Sie unverbindlich unser vielfältiges Lager an sämtlichem Einrichtungszubehör.

Ing. Ienfeld

Möbel- u. Einrichtungshaus, Landeck, Malserstraße 49, Tel. 437

den Preisverteilung im Schulhaus waren fast alle Eltern mit ihren Kindern erschienen. Durch Spenden der Kaufleute aus St. Anton, Pettneu und Schnann konnte jedem Kind ein schöner Sachpreis übergeben werden, wofür die Kinder recht herzlichen Dank sagen.

Ergebnisse:

Kinder unter 6 Jahren: 1. Markus Ottl; 2. Simona Strolz; 3. Benedikt Zangerl.

Knaben 6 bis 8 Jahre: 1. Andreas Scherl; 2. Armin Falch; 3. Konrad Gapp.

Knaben 8 bis 10 Jahre: 1. Christian Scherl; 2. Hansjörg Gapp; 3. Edwin Scherl.

Knaben 10 bis 12 Jahre: 1. Alfons Falch; 2. Paul Öttl; 3. Robert Kerber.

Knaben 12 bis 14 Jahre: 1. Hubert Strolz (Tagesbester); 2. Hanspeter Scherl; 3. Franz Ladner.

Knaben 14 bis 16 Jahre: 1. Hansjörg Dummer; 2. Josef Traxl; 3. Reinhard Zangerl.

Mädchen 6 bis 9 Jahre: 1. Barbara Scherl; 2. Vroni Scherl; 3. Annemarie Kerber.

Mädchen 9 bis 12 Jahre: 1. Margret Ladner; 2. Andrea Gapp; 3. Barbara Strolz.

Mädchen 12 bis 16 Jahre: 1. Luise Pleifer; 2. Anneliese Gapp; 3. Marlene Strolz.

Evangelischer Gottesdienst am 4. April, Karfreitag, 18 Uhr, mit Abendmahl. Am 7. April, Ostermontag, 10.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 6. April: Ostersonntag — 6.30 Uhr Messe für Roman, Josefa und Maria Siegele; 8.30 Uhr Jahresmesse für Emma Hille; 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Messe für Erwin Falger; 19.30 Uhr Messe nach Meinung.

Montag, 7. April: Ostermontag — 6.30 Uhr Messe für Johann Krismer; 8.30 Uhr Messe für Josef Winkler; 9.30 Uhr 1. Jahresamt für Rudolf König; 11 Uhr Messe für Hermann Landerer. NN. Keine Abendmesse!

Dienstag, 8. April: in der Osterwoche — 6 Uhr Messe für Georg Pöll; 7 Uhr Messe für Hermann Witting und Jahresmesse für Josef Geiger.

Mittwoch, 9. April: in der Osterwoche — 6 Uhr Messe für Franz Bock; 7 Uhr Jahresmesse für Tobias Mader und Jahresmesse für Johanna Endhammer.

Donnerstag, 10. April: in der Osterwoche — 7 Uhr Amt für Eltern Schoiswohl und Messe für Roman und Johanna Spiß; 8 Uhr Jahresmesse für Georg Walter.

Freitag, 11. April: in der Osterwoche — 7 Uhr Jahresmesse für Anna Kästle und Messe für Anna Luchner; 19.30 Uhr Frauenmesse für Dora Ehrlich und Monatsopfer.

Samstag, 12. April: in der Osterwoche — 7 Uhr Jahresmesse für Familie Franz Schrott und Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe für Gerfried Ullmann; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 6. April: Ostersonntag — 6.30 Uhr Messe für Matthias und Katharina Pliensig; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Jahresmesse für Johann Hainz; 19.30 Uhr Messe für Antonia Windisch.

Montag, 7. April: Ostermontag — 6.30 Uhr Messe für Antonia und Rudolf Zangerle; 8.30 Uhr Messe für Josef Scherl; 9.30 Uhr Messe für Familie Seeberger; 19.30 Uhr Abendmesse für Franz Erhart.

Dienstag, 8. April: 6 Uhr Messe für Hermann Marth; 7.15 Uhr Messe für Ludwig Vogt; 8 Uhr Messe für Franz Tiefenbrunn.

Mittwoch, 9. April: 6 Uhr Messe für Alois und Josefine Erhart; 7.15 Uhr Messe für Rosa Mair; 8 Uhr Messe für Josef Kleinheinz.

Donnerstag, 10. April: 6 Uhr Messe für Katharina Wieser; 7.15 Uhr Messe für Alfons Scheiber; 8 Uhr Messe für Franz Fereberger.

Freitag, 11. April: 6 Uhr Messe für Johanna Vogt; 7.15 Uhr Messe für Leo Tilg; 8 Uhr Messe für Johann Wucherer.

Samstag, 12. März: Anbetungstag — nächtliche Anbetung — 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Bitte Gottesdienstordnung und Anbetungsstunden auf den gedruckten Einladungen zu beachten!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 6. April, Ostersonntag: 7 Uhr Messe für Josef Nigg; 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Christian Weisjele.

Montag, 7. April, Ostermontag: 7 Uhr Messe für Maria und Josef Landerer; 9 Uhr Betsingmesse für Albert Krismer; 19.30 Uhr Messe nach Meinung Springhetti.

Dienstag, 8. April, Osterdienstag: 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für verstorbene Eltern und Geschwister Erhart.

Mittwoch, 9. April: 17.30 Uhr Kindermesse nach Meinung Rieder.

Donnerstag, 10. April: 19.30 Uhr Allelujaamt für Aloisia Walch.

Freitag, 11. April: 19.30 Uhr Allelujaamt für verstorbenen Vater.

Samstag, 12. April: 19.30 Uhr Allelujaamt in besonderem Anliegen EE.

Ärztl. Dienst: 6. 4. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhora, St. Anton 391, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried Sprengelarzt: Dr. Köhle, Ried

Ostermontag, 7. April

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldek, W Tel. 471

St. Anton - Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunozicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tierärztlicher Sonntagsdienst

6. 4.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74 Tel. 354

7. 4.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsenstr. 37, Tel. 858

Stadtapotheke von 10 - 12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 14. 4., 14 - 16 Uhr

Ca. 1000 Stück Dachziegel

zu verkaufen bei

Kircher, Landeck, Malsersstraße 58

UMSTEIGEN AUF FARBE bis S 4000.-

Filiale Olympiadorf — ZAMS, alte Bundesstraße 2
Innsbruck, Fischerstraße 31

erhalten Sie für Ihr altes Fernsehgerät bei Ankauf eines KUBA-Farbf Fernsehers schon ab S 12.500.-

ELEKTROHAUS KRÖPFL



Start in den Oster- einkauf

Rauch's Apfelsaft

köstlich erfrischend

statt 5,90 nur

1 Ltr. Fl.

4.50

Kalterer See

tiefdunkel kräftig

1 Ltr.

16.70

Spitz Haselnuß Cocktail

0,5 Ltr. Fl. incl. Steuer

39.80

Soletti Familienpackung

2 Packungen

statt 19,80 nur

16.80

Osterhase

feinste Schweizer Milchsokolade
cellophanverpackt

100 gr

9.70

Raj. Schokolade

mit verschiedenen Pralinenfüllungen
3 Tafeln nur

9.90

Biskotten

Großpackung mit 40 Stück

statt 14.— nur

11.—

Meraner Früchte

200 Gr. Btl.

5.40

Trachten Bonbonniere

125 Gr. Packung

11.50

Zum Festtagsbraten die richtige Gemüsebeilage

Junge Erbsen

1/1 Dose

1 Dose

11.50

2 Dosen

16.90

Grüne Bohnen

ganz besonders zart, fadenfrei

1/1 Dose

10.40

Ford Anglia, Baujahr 1959 mit Radio
sehr günstig abzugeben. Telefon 695

kauft man am besten beim
Imker in Landeck.

Echten Bienenhonig

Alois Beer
Kreuzbühelgasse 3

Perfekte Hausgehilfin

in 5-Personenhaushalt gesucht, modernst eingerichtet,
mit allem Komfort, beste Bezahlung, geregelte Freizeit,
eigenes Zimmer mit Bad zugesichert, Eintritt nach Über-
einkunft - Auch gesetztere Kraft angenehm.

Bewerbungen bitte an Frau Sonja Troll, Landeck,
Bruggfeldstraße 21.

Tischlergesellen und Lehrlinge

für sofort gesucht.

Bau- und Möbeltischlerei

Otto Kolp

PIANS, Telefon 64194

AUTORADIO

in bester Spitzenqualität für UKW-KW-MW
bekommen Sie bei mir schon ab

S 1980.-

Nur bei Ihrem

Funk- u. Fernsehberater

Rudolf Fimberger

Parketten

Veltura-Strong, Coverall Tapisom und Tapiflex

in den bestbekanntesten Qualitäten.

Natürlich können Sie auch Teppiche
aus dem Karton um S 170.- bzw.
Pvc-Filzbeläge schon um

S 70.-

verlegt bekommen.

Alfons Juen

Landeck-Perjen

Obere Feldgasse 9

Ruf 667

KRÖPFL

Tirols größter SINGER-HÄNDLER

Bares Geld bis S 1000.-

für Ihre alte Nähmaschine bei unserer großen Umtauschaktion

bis 15. April 1969

Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns:

Zams bei Landeck Alte Bundesstraße 2, Telefon 05442-577

Innsbruck, Fischerstraße 31, Telefon 20768 — Filiale: Olympiadorf, Telefon 52340

SINGER

Besichtigen Sie die ständige Gelegenheitsecke in meiner Passage!

Sie finden dort „Neues und Gebrauchtes“ zu Sensationspreisen.

RADIO - FERNSEHEN R. FIMBERGER

Sehr hübsche Kinderkleider

Kostüme - Mäntel - Faltenrockert und Strick-
waren finden Sie preiswert im



Wer inseriert - profitiert!

Schwimmbecken Esterglas u.
Folien

DAS BECKEN ZUM VERNÜNFTIGEN PREIS,
Schwimmbhallen, Filteranlagen, Beheizung.

Beratung: SCHREDER Martin, 6380 St. Johann i.T.
Postfach 34 - Tel. 05352/398 (2398)

Vorteilkauf im April!

**föger
MÖBEL**

+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

**Gästezimmer
2.750.-**

Suche erstklassigen

**Heizungs-
und
Sanitäremonteur**

für Jahresstelle bei besten Bedingungen.
Lehrlinge werden aufgenommen.

EKEHARDT RAINALTER
Landeck - Telefon 258

Schönes **Balkonzimmer** K + W Wasser

und Dusche zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Lehrmädchen oder Lehrling

wird aufgenommen.

BUCHHANDLUNG TYROLIA - LANDECK

PEUGEOT 403

● (Bj. 1960) gut erhalten - preisgünstig ●
Telefon Samstag und Sonntag 9444 oder: Adresse
in der Verwaltung des Blattes

**Diese kulinarische Leistung
ist es wert, empfohlen zu werden**

Echte **Schildkrötensuppe** 20.80
1/4 R + F Ds.

Ochsenschwanzsuppe 26.50
klar 1/2 R + F Ds.

Haifischflossensuppe 16.30
1/8 Ds.

Schwabennestersuppe 19.40
1/8 Ds.

Känguruschwanzsuppe 15.70
1/8 Ds.

Hummersuppe 27.80
1/2 Ds.

Span. Muscheln 9.80
125 gr

Lorenz Schimpföbl

Landeck-Bruggen

Zur 1. Hl. Kommunion!



Halte Dein Kind in guten Bildern fest beim

Fachphotographen

Rudolf Mathis

Lichtbildmeister
Landeck - Tirol

Mein Atelier ist am Samstag, den 12. April von 8-13 Uhr und von 15-18 Uhr,
am **Weißem Sonntag**, den 13. April von 9-16 Uhr geöffnet.

HEIRATEN . . . aber wie?

Natürlich in einem auffallend hübschen Hochzeitskleid - glatt oder Spitze, Schleier, Krönchen und Handschuhe aus dem



Kindersportwagen zu verkaufen.

Andreas Wieser, Landeck, Römerstraße 31

Warum denn in die Ferne schweifen
Warum denn nicht zu NORGE gehn,
Hier kriegen Sie für wenig Geld
Die Kleidung wieder gut bestellt.

Haben sie den Osterputz schon erledigt,
haben sie vielleicht ein Kleidungsstück,
das Sie zu Ostern tragen wollen?
In der Schnellreinigung NORGE ist es
möglich, dieses noch **vor** Ostern gereinigt
zu bekommen.

Norge-Zentrum Landeck, Malsersstraße 68
Telefon 9524

Geschäftszeit: Montag-Freitag 7-19 Uhr durchgehend
geöffnet
Samstag 7-13 Uhr

Für die Erstkommunion

reizende Kleidchen, Peticosats, weiße Hemden
und Mascherl, Kranzerl, Sträußerl, Schleier
und Schleifen, Spitzentascherln, Handschuhe
und Kerzen mit Tropfenfänger alles sehr
preiswert und gediegen im



**Ostersonntag, Ostermontag
sowie jeden weiteren
Samstag**

Tanzmusik im Nußbaumkeller

Es spielen die bekannten
Schirokkos
Gasthof Nußbaum, Landeck



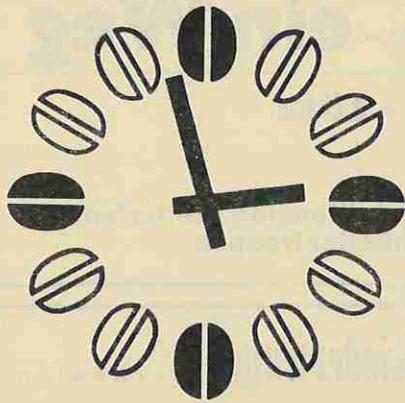
**Teppich-
Selbst-
klebefliesen**

glawo **FIX**
marmore

**enorm
fleckun-
empfindlich**

**Der Schlager im Glawo-Programm: Teppichfliesen mit
marmorierter Oberfläche!**

Da spielt jeder Fleck verstecken! Gehschicht: vollsynth. Fasern.
Fragen Sie beim Fachhandel!



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

== Bares Geld auf die Hand ==
== Autofina - Familiendarlehen ==

bis S 60.000.- bis 48 Monate für Anschaffungen und Ausgaben aller Art. Kein Papierkrieg, vertrauliche Behandlung, prompte Auszahlung. Besuchen Sie uns, rufen Sie uns an oder verlangen Sie mit Postkarte „Kredit Antrag mit Prospekt“

Autofina Teilzahlungsbank
Innsbruck, Boznerplatz 1, Telefon 26-1-11

VW-1500 Käfer

Baujahr 1968, zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Zu baldigem Eintritt wird für ein Geschäftshaus eine gelernte

Verkäuferin gesucht

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Prim. Dr. Irnberger

vom 1. April – 14. April 1969

verreist.

Bis zu S 1000.-

bekommen Sie ab sofort für Ihre alte Nähmaschine, wenn Sie eine neue moderne

Bernina oder Husqvarna

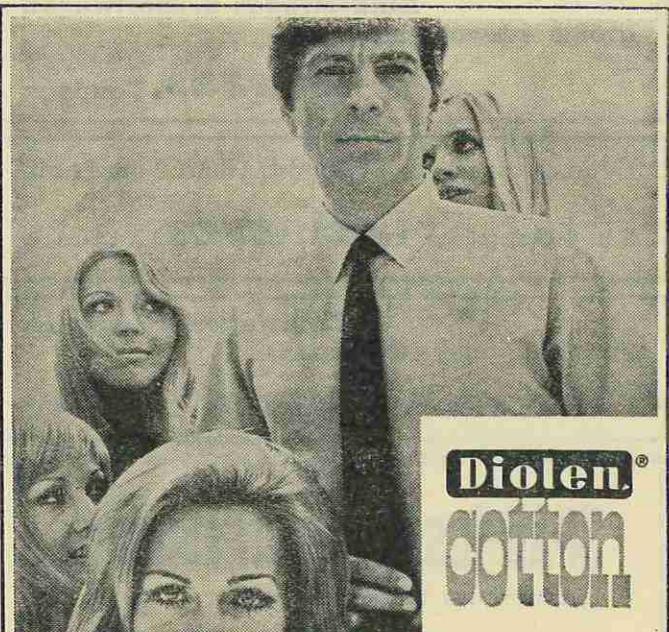
Koffernähmaschine kaufen

Diese Aktion geht nur wenige Wochen.

Nur bei Ihrem

Fachgeschäft:

Rudolf Fimberger



das leichte Hemd, das länger lebt.

Dieses Zeichen garantiert ein gutes Hemd.
DIOLEN COTTON.
Bügelfrei. Scheuerfest.

Dauerglatt.
Angenehm leicht.
Und wir garantieren Ihnen eine große Auswahl.

bilgeri

LANDECK, Malsersstr. 43 - 45

Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

Bauwaren Würth - Filiale Zams - Lötzt

Tel. 05442 - 9853 oder 9755

Hauseingangstüren, Innentüren, Metalltüren, Heizraumtüren, Metallfenster, Kellerfenster
aus Beton und Metall, Dachausstiegsfenster, Dachbodentreppen

Harrer bemüht sich alle Jahre
um gute, preiswerte Ware.

Harrer im Bezirk so bekannt
weil billige Preise interessant.

Die klugen Sparer,
kaufen bei **Harrer**

Markenschuhe für Groß u. Klein,
modisch - gut - preiswert
Schuhhaus **Harrer** Landeck

Kinderwagen u. Sportwagen
größte Auswahl und billig
bei **Harrer** Landeck

Neue original Puch-Moped, 1 und 2 Sitzer mit
3 u. 4 Gang bei **Harrer** Landeck

Leihwagen in Landeck
für Inland- und Auslandsfahrten
Auto-Verleih **Harrer** Telefon 463

SPAR-Josef Zangerl-Landeck

bietet zu den Osterfeiertagen

Frischhühner 1 kg **30.-**

Osterrolschinken 1 kg **59.-**
(schön mager)

Junghünersuppenfleisch, Rindsknochen,
Hühnerfügel (alles tiefgekühlt).

Neuwertiger Kinderwagen zu verkaufen.

Auskunft: Landeck Telefon 9182

Buffetfräulein

und erfahrenes

Küchenmädchen

wird gesucht.

Hotel Post — Landeck

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 12. April 1969, 20 Uhr

7. Vorstellung im Abonnement

Einen reizvollen und anregenden Theater-
abend verspricht

Das große ABC

(Monsieur Topaze)

Komödie von Marcel Pagnol

Vorverkauf: Buchhandlung „Tyrolia“,
Landeck, Tel. (05442) 541 - Verkehrsamt
Prutz

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit tritt unser Magazineur (ein Südtiroler) wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand.

Wir suchen für diese freiwerdende Stelle einen jungen, tüchtigen

Magazineur

(Lagerverwalter)

Für Unterkunft und Verpflegung wird gesorgt!

Auf Wunsch ist eine halbjährige Einarbeitung neben dem bisherigen Magazineur möglich.

Bewerber (wenn möglich mit handwerklichen Kenntnissen aus der Baubranche) mit bestem Leumund mögen sich melden bei

Fa. Ing. Gabriel Dünser

Baumeister

6840 Götzis-Vorarlberg, Tel. 05523-2270

Installationen • **Elektronunternehmen**
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

DKW-Kombi zu verkaufen.
1000 m³
Baujahr 1960

Schöninger, Landeck

Telefon 274

Perfuchsberg 29

Suche ehrliche

Verkäuferin oder Hilfskraft

für die Sommersaison.

Spar-Geschäft Patscheider, Ried - Tel. 05472-294

Tüchtige Hausgehilfin

die selbständig kochen kann, wird für Drei-Personenhaushalt zu sofortigem Eintritt gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

BESSER HÖREN

Hansaton

- HÖRBERATUNG
- HÖRGERÄTE

Taschengерäte, Hörbrillen, Hinterohrgerätee
Besuchen Sie, bitte, unsere

SCHWERHÖRIGEN-SPRECHTAGE

welche wir regelmäßig einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen.

Mittwoch, 9. April, Optiker Plangger

Landeck, Malserstraße 5

von 10-12 Uhr

Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft: **Hansaton-Hörgeräte, Innsbruck, Bürgerstraße 15, Tel. 24048**

Unverbindliche Vorführung! Auf Wunsch Hausbesuch! Vermittlung von Krankenkassenzuschüssen! Altgeräte werden in Zahlung genommen! Teilzahlungsmöglichkeit!

Viennatone — Oticon — Qualiton — Rexton — Philips



Hansaton

Verkaufe VW-Kombi, fahrbereit, S 2000.-

Ekehardt Rainalter, Landeck

Lichtspiele Landeck

Scharfe Kurven für Madame

Aus einem Luxuslokal in Paris verschwindet ein südamerikanischer Präsident und bringt den Besitzer in eine tolle Kette aufregender Abenteuer. Mit Luis de Funes, Bernard Blier, Folco Lulli u. a.

Ostersonntag, 6. April 14, 17 u. 20 Uhr 12 J.

CINCINNATI KID

Eiskalte Gesichter, blitzende Messerklingen und ein verzweifelter Sprung ins Freie. Mit Steve Mc Queen, Edward G. Robinson, Ann Margret, Karl Malden, Tuesday Weld u. a.

Ostermontag, 7. April 14, 17 u. 20 Uhr Jv.
Dienstag, 8. April 19.45 Uhr

Das Geständnis eines Mädchens

Im Mittelpunkt eine 18-jährige, die viel zu überstehen hat: mißbrauchte Liebe, Verführung, Kriminalität. Mit Margitta Sonko, Günter Pfitzmann u. a.

Mittwoch, 9. April 19.45 Uhr Jv.

GOLDRAUSCH in Kalifornien

Goldgräber und Glücksritterin einer Action-Story. Die Habgier beherrscht ihre Sinne. Mit Roddy McDowell, Karl Malden, Suzanne Pleshette u. a.

Donnerstag, 10. April 19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 11. April Jv.

U 23 - Tödliche Tiefen

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

SINGER Umtauschaktion

bis 15. April

Ihre neue Nähmaschine jetzt bis zu

S 1000.- billiger



Eine neue Singer kann zickzack, vorwärts, rückwärts, Knopflöcher und viele verschiedene Zierstiche nähen. Kann das Ihre alte Nähmaschine auch?

Gehen Sie noch heute in Ihre Singer-Filiale. Sagen Sie uns, was Sie für eine Nähmaschine haben. Denn jetzt bekommen Sie bis zu S 1.000,- für Ihre alte Nähmaschine.

Ist keine Filiale in Ihrer Nähe, dann schicken Sie den Kupon ein. Er ist bares Geld für Sie.

WERTKUPON D2

Wert bis zu

S 1000.-

Ich habe eine alte Nähmaschine

Marke _____ Geschätztes Baujahr _____
Bitte teilen Sie mir mit, wieviel ich beim Umtausch dafür bekomme.

An die
Singer Filiale
Meraner Straße 1
6020 Innsbruck

Name _____

Postleitzahl _____

Adresse _____

tung Achtung Ach

Wir haben vor kurzem die Fertigbetonproduktion in der Mischanlage in Zams aufgenommen. Wir liefern den Beton in jeder Qualität und Quantität und zwar sowohl frei Bau, als auch ab Anlage Zams.

Firma Dipl. Ing. Swietelsky
6500 Landeck, Urichstraße 6, Telefon 05442-678

Sie können dazu verdienen

denn wir haben für Frauen die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit geschaffen.

Wir suchen zur Zeit: Spinnerinnen

Spulerinnen

Weiferinnen

Winderinnen

Sie bestimmen Ihre Arbeitszeit

denn Sie suchen sich Ihre 4-6 Stunden dauernde Tätigkeit nach Rücksprache mit uns selber aus.

Sie kommen zu einer Aussprache

denn wir sind gerne bereit, Ihre Wünsche anzuhören, und eine günstige Lösung zu finden.

Auch wenn Sie noch unschlüssig sind, wenden Sie sich an

Textil AG. Landeck Telefon 306 od. 406

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Diskontangebot vom 8. 4. - 19. 4.

Gemüseerbsen 6.50
1 kg 1 Dose nur

Zuegg Birnentrunk 12.20
750 g - 1 Fl. inkl. Fl. u. Getr. Str. nur

Knorr-Trio - Packung

eine Packung bestehend aus:
1 Knorr-Rindssuppen-Haushaltpkg. 17.80
1 Knorr-Feinkostsuppe i. Btl. 5.-
22.80
u. eine Stappeldose m. Deckel gratis 1Pkg. nur

18.80

Maresi 7.90
1 Flasche 500 g nur

Ungar. Brathühnchen 16.90
650 gr. per Stück nur

Super-Colgate 15.50
Zahncreme-Familientube
1 Tube 14.50 2 Tuben nur

Palmolive-Seife 8.70
groß ein Stück 7.70 zwei Stück nur

Paloma Toilettepapier 1.60
1 Packung = 6 Rollen per Rolle nur

Annahmestelle der chem. Reinigung ADRETT!

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden